

ANLAGE 16 zum Gutachten Nr. **55156798** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,25 J x 14 H2 Typ C625435
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 1 von 7

Auftraggeber Alu Design GmbH & Co. KG
 Hönnestraße 32
 58809 Neuenrade-Küntrop

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ C625435
 Radgröße 6,25 J x 14 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
M1 W9	C625435 M1/ohne Ring C625435 W9/N25 Ø72,6xØ67,1	4/114,3/67,1	35	515	1935

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44260
 Herstellerzeichen Alu Design
 Radtyp und Ausführung C625435 (s.o.)
 Radgröße 6,25 J x 14 H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen HS
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55156798) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Hyundai
 Kia
 Mitsubishi
 Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 16 zum Gutachten Nr. **55156798** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6,25 J x 14 H2 Typ C625435
 Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Sonata Y-2 F893	80-107	185/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 S01
	80-107	195/70R14		
Hyundai Sonata Y-3 G598, e11*93/81*0064*..	62,5-107	195/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 S01
Kia Clarus/Credos GC e13*93/81,95/54,96/2 7, 98/14*0014*..,	85-98	195/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 Lim S01
	85-98	205/60R14		
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*..	66-103	175/70R14	A01 R09 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 S01
	66-103	175/70R14	A01 M+S R09 R70	
	66-103	185/65R14	R37	
	66-103	195/60R14		
	66-103	205/55R14	A01 K11 K42	
Mits. Cordia A 210 M C 742	55-100	185/60R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	55-100	195/60R14		
Mits. Galant E30 E788, /1	55,63-107	185/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	55,63-107	195/65R14		
	55,63-107	205/60R14	A01 K02	
	60	165/70R14	A01 R70	
	60	175/65R14	A01 R70	
	60	185/60R14		
	60	185/65R14		
	60	195/60R14		
	60	205/55R14	A01 K02	
	60	205/60R14	A01 K02	
Mits. Galant E39 E961	80-106	185/70R14	106	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	80-106	195/65R14	107	
	80-106	205/60R14	A01 K02	
Mits. Galant E50 G237, e1*93/81*0003*..	110	185/70R14	106 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	66-101	185/70R14	106 R09	
	66-101	195/65R14		
	66-101	205/60R14	A01 K02 K07 K08	
Mits. Galant EAO e4*95/54*0014*..	100	185/70R14	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	66	185/70R14	R09	
	66-100	195/65R14		
	66-100	205/60R14		
Mits. Sapporo E16	91-95	185/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12



ANLAGE 16 zum Gutachten Nr. **55156798** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,25 J x 14 H2 Typ C625435
Alu Design GmbH & Co. KG

E613				A14 A23 S01
------	--	--	--	-------------

ANLAGE 16 zum Gutachten Nr. **55156798** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,25 J x 14 H2 Typ C625435
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Space Runner N10 F816, e1*96/79*0063*..	60-90	185/70R14		A01 A02 A04
	60-90	195/65R14		A05 A08 A09
	60-90	205/60R14	K08	A12 A14 A23
	60-90	205/65R14	K08	K02 S01
Mits. Space Star DG0 e4*97/27*0030*..	61-90	175/65R14	R70	A01 A02 A04
	61-90	185/60R14	K02 K11	A05 A08 A09
	61-90	185/65R14	K02 K11	A12 A14 A23
	61-90	195/60R14	K42 K56	B02 S01
Mits. Space Wagon D00W D246, /1	55-74	185/65R14		A02 A04 A05
	55-74	185/70R14	R09	A08 A09 A12
	55-74	195/60R14		A14 A23 B03
	55-74	195/65R14	R09	S01
Mits. Space Wagon N30, N10 F814, e1*96/79*0063*..	55-98	185/70R14	106 K05	A01 A02 A04
	55-98	195/65R14	107 K45	A05 A08 A09
	55-98	205/60R14	108 K45	A12 A14 A23 B02 K02 K07 K08 S01
Mits. Tredia A 210 A C 741	55-100	185/60R14		A02 A04 A05
	55-100	195/60R14		A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
Volvo S40/V40 V H284, e4*93/81, 95/54, 96/27, 98/14*0007*..	66-103	185/65R14		A02 A04 A05
	66-103	195/60R14		A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

ANLAGE 16 zum Gutachten Nr. **55156798** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,25 J x 14 H2 Typ C625435
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 5 von 7

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

ANLAGE 16 zum Gutachten Nr. **55156798** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,25 J x 14 H2 Typ C625435
Alu Design GmbH & Co. KG

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

ANLAGE 16 zum Gutachten Nr. **55156798** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,25 J x 14 H2 Typ C625435
Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 7 von 7

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

106 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1060 kg.

107 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1070 kg.

108 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1080 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1998.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 20.Dezember 1999

Coen

00018873.DOC